

Salzgitter-Woche am Sonntag

„Gewalt kommt nicht in die Tüte!“

Aktionswoche gegen Gewalt

Vom 19. bis 30. September heißt es in vielen Bäckereien Salzgitters „Gewalt kommt nicht in die Tüte!“. Neben dem Slogan „Gewalt gegen Frauen und Kinder kommt nicht in die Tüte!“ befinden sich auf der Brötchentüte Informationen zu vielen wichtigen Einrichtungen der Stadt.

Auf diesem Wege sollen Menschen für das Thema häusliche Gewalt sensibilisiert und Hilfsmöglichkeiten bekannt gemacht werden. „Auf den Tüten befinden sich die Notrufnummern von Polizei und Frauenhaus, die Telefonnummer einer Anwältin oder des Jugendamtes“, erklärt Angelika Stramiello, Vorsitzende des Vereins „Frauen in Not“. „Wenn Menschen den Eindruck haben, dass in der Nachbarschaft eine Frau oder ein Kind geschlagen wird, dann sollten sie den Mut haben und ohne Sorgen, dass sie zur Rechenschaft gezogen werden, die Polizei rufen. Die Augen zu verschließen bedeutet letztlich, ich nehme meine Nachbarn nicht ernst.“ Initiator der Kampagne in Salzgitter ist der „Runde Tisch gegen häusliche Gewalt“ und die Bäcker-Innung.

Die Aktionswoche gegen häusliche Gewalt startet heute, 19. September, mit einer Auftaktveranstaltung im Gewerk-

schaftshaus, Chemnitzer Straße, in Lebenstedt. Um 10.30 Uhr eröffnet Schirmherr Oberbürgermeister Frank Klingebiel die Aktionswoche, anschließend spielt die Gruppe Ethno Roots.

„Wir würden uns freuen, wenn viele Bürger den Weg zu dieser wichtigen Veranstaltung, die von der Bürgerstiftung unterstützt wird, finden.“ Am Freitag, 24. September, sind im Cinema-Kino in Bad zwei Filme zu sehen, die sich mit der Problematik auseinandersetzen. Um 15 Uhr wird „Iss Zucker und sprich süß“ und um 16.30 Uhr wird „Pigs will fly“ gezeigt. **BO**



Heute eröffnet die Gruppe „Ethno Roots“ musikalisch die Aktionswoche im Gewerkschaftshaus.